

Zeitschrift:	Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber:	Visarte Schweiz
Band:	114 (2012)
Heft:	-: Künstler in Bewegung = Artistes en mouvement = Mobilità degli artisti = Artists on the move
Rubrik:	Kurzbiografien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZBIOGRAFIEN

Jean-Daniel Berclaz (*1955 à Neuchâtel), école nationale des beaux arts de paris, vie à Marseille et dans le sud de la France. Fondateur du Musée du Point de Vue en 1997 à Marseille. 70 vernissages d'un Point de Vue depuis 2000 en Suisse, France, Italie, Espagne, Belgique, Allemagne, Autriche, Canada. Vernissage d'un point de vue individuel réalisé avec le centre culturel Suisse de Paris en 2003, parcourt d'un point de vue Gaspésie-Québec 2009. Nombreuses Expositions personnelles en Europe et Canada.

Guillermo Faivovich (*1977) & **Nicolás Goldberg** (*1978) arbeiten seit 2006 an A Guide to Campo del Cielo, einem laufenden Projekt, das sich um die Erforschung der kulturellen Auswirkungen der Campo del Cielo Meteoriten in Chaco, Argentinien, dreht. 2010 fand ihre erste gemeinsame Einzelausstellung Meteorit El Taco im Portikus, Frankfurt a. M. statt. 2012 wurden sie mit A Guide to Campo del Cielo an die dOCUMENTA (13) eingeladen.

Andrea Glauser studierte Soziologie, Kunstgeschichte, Philosophie und Volkswirtschaftslehre. Promotion an der Universität Bern mit einer Arbeit zum Phänomen des Artist-in-Residence. Mehrjährige Forschungstätigkeit an der Universität Bern, am Institut Français d'Urbanisme in Paris und an der Columbia University in New York. Lebt und arbeitet heute als Dozentin in Zürich.

Andreas Gross (*1952), Nationalrat (SP), studierte zunächst Geschichte an der Universität Zürich, dann Politikwissenschaften an der Universität Lausanne. Es folgten Tätigkeiten als Journalist und 1989 die Gründung des privaten wissenschaftlichen Instituts für direkte Demokratie in Zürich, seit 1998 als Atelier pour la Démocratie Directe im jurassischen Saint-Ursanne. Zum Thema direkte Demokratie übt Gross seit 1992 Lehraufträge an den Universitäten Marburg, Trier, Speyer, Graz und Jena sowie an der Fachhochschule Nordwestschweiz aus.

Anne Lorenz (*1971, Deutschland) lebt und arbeitet seit 2000 in Zürich. Studium der Freien Kunst mit Fokus auf Objekt, Installation und Performance in Münster, Barcelona, Edinburgh (06). Master in Szenografie am Central St. Martins College of Art London (2000). Einzelausstellungen im Kunsthause Baselland (2007), Kunstverein Friedrichshafen (2008), Projekte im Rahmen von Madrid Abierto (2005), Festival der Regionen (2005) und Kulturhauptstadt Linz (2009). Lorenz ist Dozentin für Projekte im öffentlichen Raum an der ZHDK.

Alex Meszmer (*1968), Studium der Freien Kunst, Germanistik und Pädagogik an der Universität/Gesamthochschule Kassel. Lehrtätigkeit, Künstler und freier Journalist. Lebt und arbeitet in Pfyn TG (zeitgarten.ch www.zeitgarten.ch und Transitorisches Museum zu Pfyn www.museumpfyn.ch). Seit Mai 2007 im Zentralvorstand visarte.schweiz, 2010-2011 Vizepräsident der International Association of Art (IAA) Europe, seit 2012 im Vorstand von Culture Action Europe.

Tanja Ostožić (*1972 in Užice, Yugoslavia) is an independent performance and interdisciplinary artist and cultural activist, based in Berlin. Since 1994 she presented her work in a large number of exhibitions and venues around the world. She has given talks, lectures and workshops at academic conferences and at art universities around Europe and in the USA. She published: *Integration Impossible: The Politics of Migration in the Artwork of Tanja Ostožić*, Grižinic & Ostožić eds., Berlin: Argobooks, 2009. Her last solo exhibition, a retrospective, was in Škuc Gallery, Ljubljana, Slovenia, (2012). She is currently interdisciplinary fellow at UDK, University of Arts, Berlin.

Christiane Rekade (*1974 in St. Gallen) lebt als freie Kuratorin in Berlin. Noch bis März 2013 betreibt sie mit Simone Neuenschwander den unabhängigen Ausstellungsraum OSLO10 in Basel. Sie organisiert zahlreiche Ausstellungsprojekte in der Schweiz und in Deutschland und schreibt für verschiedene Kunstmagazine, wie *Mousse* und *Kunstbulletin*. Dieses Jahr wurde Rekade mit dem Eidgenössischen Preis für Kunstvermittlung ausgezeichnet.

Christoph Rütimann (*1955 in Zürich) besuchte die Schule für Gestaltung in Luzern, wo er von 1976–1998 lebte. Heute wohnt in Müllheim TG. Er arbeitet in den Bereichen Installation, Performance, Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie und Video. 1993 vertrat er die Schweiz an der Biennale in Venedig. Er erhielt mehrere Preise, z.B. 2007 den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern. 2008 zeigte er eine grosse Werkübersicht im Kunstmuseum Bonn. 2012 inszenierte er im Kunsthause Zug eine Einzelausstellung.

Jörg Scheller studierte Kunstgeschichte, Philosophie, Medienkunst und Anglistik. Er ist Dozent für Kunstgeschichte und Kulturtheorie an der Zürcher Hochschule der Künste und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kunsthistorischen Institut der Universität Siegen. Seine Essays und Rezensionen erscheinen regelmäßig u.a. in *Die Zeit*, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, *Süddeutsche Zeitung* und *friese d/e*. Aktuelle Buchpublikation: *Arnold Schwarzenegger oder Die Kunst, ein Leben zu stemmen*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2012.

Judith Staines is Europe Editor of Culture360.org, a unique online platform connecting the people of Asia and Europe through Arts and Culture. She is a freelance writer, researcher, editor and project manager based in the UK who specialises in European cultural cooperation and international mobility issues. She has worked on many projects for European cultural networks and contributed to EU studies. She is currently researching export strategies and internationalisation policies for the cultural and creative industries in EU Member States for an EU expert group.

Georges Waser, geboren in Schaffhausen, studierte Kunstgeschichte und Renaissance-Literatur in Perugia und Florenz sowie Anglistik an der University of London. Seit 1977 Journalist; Redaktionsmitglied der Neuen Zürcher Zeitung und bis 2009 deren Londoner Kulturkorrespondent. Heute lebt Georges Waser teils in England, teils im Burgund, ist engagierter Beobachter des internationalen Kunstmarkts, zudem Autor von Reise- und Unterhaltungsliteratur. Sein erstes englischsprachiges Werk war der 2006 in London erschienene Kunstmälscher-Roman *Metamorphosis of a Courtesan*.